

Wo bleibt der Öl-Nachschub bei Exxon Mobil ?

Financial Times Deutschland 26.05.08

„Mangels ergiebiger Ölfelder fällt es Exxon Mobil immer schwerer, den Pegel in seinen Tanks zu halten.“

Jahrelang war der Konzern mit einem Umsatz von zuletzt 404,5 Mrd. \$ das große Vorbild der Branche. Doch plötzlich zeigt er Schwächen; schafft es nicht mehr, seine Ölreserven zu ersetzen, drosselt die Produktion.

Energiepolitisch sieht Rex Tillerson, der Exxon zum erfolgreichsten Energiekonzern gemacht hat, die Ölnotwendigkeit glasklar: „**Öl und Gas bleiben unverzichtbar.**“

Bis 2030 werde die weltweite Energienachfrage um 30% steigen, und 80% davon würden auch in zwei Jahrzehnten von fossilen Brennstoffen gedeckt.

Kritik kommt von verschiedenen Seiten. Exxon Mobil investiert zu wenig in alternative Energien. Sogar die Nachfahren des legendären Konzerngründers John D. Rockefeller schließen sich bereits an.

Exxon schafft es zwar, die Rendite auf das eingesetzte Kapital bei üppigen 32% zu halten. Chevron auf dem zweiten Platz erreicht nur 23%.

Doch die Produktion fiel gegenüber dem Vorjahr um fast 10%. Zudem fallen die Produktionsprobleme bei Exxon stärker ins Gewicht als bei Shell oder BP, sagt Fadel Gheit, Ölanalyst bei Oppenheimer & CO.

Nach Bewertungen der Börsenaufsicht SEC hat Exxon im letzten Jahr nur noch 76% des geförderten Öls und Erdgases durch neue Reserven ersetzt, der schlechteste Wert seit 14 Jahren.

Milliardenschwere Tiefwasserprojekte im Golf von Mexiko erwiesen sich als Enttäuschung. Die meisten Ölfelder sind bei den jetzigen Ölpreisen für eine rentable Förderung zu klein. 100 Mio. Barrel im Ölfeld sind einfach zu wenig. Man braucht ca. 1 Mrd. Barrel, damit sich die Anlage lohnt.

Hinweise von FCM zum Bericht:

Soll es also doch stimmen, dass den **großen Ölgesellschaften das Öl ausgeht?** (siehe auch Bericht „Shell nährt Zweifel an Ölbranche“)

Wieso ersetzt Exxon nicht schleunigst seine Ölreserven?

Wieso riskiert Exxon die eigene Geschäftsgrundlage und zögert sogar bei Investments in alternative Energien?

Trotz Rekordgewinn von 40,6 Mrd. \$ investiert Exxon Mobil nur 20,9 Mrd. \$ und kauft lieber Aktien für 31,8 Mrd. \$ zurück.

Wir haben bereits öfter berichtet, dass seit 30 Jahren keine nennenswerten großen Ölfelder mehr entdeckt wurden.

Der Nachschub trocknet aus, der weltweite Bedarf steigt jedoch unaufhaltsam.

Man muss sich klar machen, dass China oder Indien erst begonnen haben, Öl zu verbrauchen.

Wie entwickelt sich wohl der Preis?

Ist der aktuelle Ölpreis eine Übertreibung (Blase) oder etwa real genährt von Insider-Know how?

Egal: Ölbeteiligungen werden immer interessanter. Die Auszahlungen ergeben hochgerechnet (April 08, angesetzter Ölpreis von nur 95 \$) eine Rendite von ca. 35-40% p.a.

Informieren Sie sich umgehend! Tel. 0721/9686 123, www.wertmetalle.com
